

Bogen-Weltcup in Shanghai (China)

Team-Bronze für Maximilian Weckmüller

Beim hochkarätig besetzten Bogen-Weltcup im chinesischen Shanghai, an dem sich 356 Aktive aus 45 Nationen beteiligten, überraschte das deutsche Herrrenteam mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Wettbewerb mit dem Recurvebogen. Mit dem 23-jährigen Maximilian Weckmüller aus Kassel war ein hessischer Bogenschütze an diesem Erfolg beteiligt.

Gemeinsam mit Florian Kahllund und Felix Wieser hatte Maximilian Weckmüller mit Rang 15 in der Qualifikation die Finalrunde erreicht, in der das deutsche Trio zunächst gegen Thailand (5:1) und danach gegen die Vorkampfzweiten Niederlande (5:3) gewann. In der nächsten Runde ließen die drei Deutschen dem Team aus Taipeh mit 5:1 Satzpunkten keine Chance, bevor es im Halbfinale zu einem dramatischen Duell mit der japanischen Mannschaft kam. Die Deutschen lagen bereits 0:4 in Rückstand, als ihnen mit 55:52 und 58:56 Ringen gegen Japan der Ausgleich zum 4:4 gelang. Die Entscheidung fiel im Shoot-Off mit 28:19 Ringen für die Japaner und das deutsche Team musste ins kleine Finale gegen China einziehen. Beim Stand von 4:2 für Deutschland gelang es Florian Kahllund die erforderliche Zehn zum 53:53 Ausgleich im vierten Satz und damit den entscheidenden fünften Punkt zu erzielen.

Knapp am Medaillengewinn scheiterten die drei deutschen Frauen.

Olympiasilbermedaillengewinnerin Lisa Unruh hatte zusammen mit Elena Richter und Michelle Kroppen gegen die USA in vier Sätzen (6:2) das Halbfinale erreicht, in dem es beim Stand von 4:4 zum Shoot Off kam, dass das Team aus Taipeh mit 30:27 Ringen für sich entschied. Im kleinen Finale verpassten die deutschen Frauen mit 2:6 Sätzen gegen China die Bronzemedaille.

Im Einzelwettbewerb zog Maximilian Weckmüller mit 655 Ringen als bester Deutscher auf Rang 28 in die Finalrunde ein, in dem er zum Auftakt gegen Türken Ibrahim Ethem Gulacar in vier Sätzen mit 6:2 besiegte, danach aber an Hasrin Muhammad Akmal Nor aus Malaysia mit 4:6 scheiterte und im Endklassement den 33. Rang unter 112 Startern belegte.

Ergebnisse im Überblick:

Recurvebogen – Herren

1. Korea	2047	-	6	6	5	6
2. Japan	1970	-	6	5	5	2
3. Deutschland	1948	5	5	5	4	5
4. China	1973	-	5	6	4	3

1. Woojin Kim (Korea)	689	-	-	6	7	6	7	6
2. Brady Ellison (USA)	676	-	-	6	6	6	6	2
3. Woo Seok Lee (Korea)	683	-	-	6	7	6	5	7

33. Cedric Rieger (Deutschland)	635	6	0		
33. Maximilian Weckmüller (Deutschland)	655	6	4		
57. Florian Kahllund (Deutschland)	654	4			
57. Felix Wieser (Deutschland)	639	0			

Recurvebogen – Damen

1. Korea	2021	-	6	6	5	5		
2. Taipeh	2001	-	5	5	5	4		
3. China	1959	-	6	6	1	6		
4. Deutschland	1956	-	6	6	4	2		
1. Hye Jin Chang (Korea)	675	-	-	7	6	6	6	6
2. Quxuan An (China)	650	6	6	6	6	6	6	0
3. Vanessa Landi (Italien)	637	6	6	6	6	6	5	6
9. Lisa Unruh (Deutschland)	656	-	6	6	2			
17. Elena Richter (Deutschland)	650	6	6	4				
33. Michelle Kroppen (Deutschland)	650	6	6	4				